



Benötigte Materialien

- Grundierung für Wachsplatten
- SILASTIC™ RTV-4250 S
- Thixo Additiv RTV-3011
- ebacryl L-1 Pulver
- ebacryl EM-1 Emulsion
- Glasmatte 360 g
- Honey Wax
- Pinsel & Mischgefäße
- Spülmittel

Arbeitszeit: ca. 3 Stunden

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem ebacryl Produktmanager auf:

Stefan Koppmair
skoppmair@ebalta.de
Mobile. +49 171 799 81 54

ebalta Kunststoff GmbH
Erlbacher Straße 100
91541 Rothenburg ob der Tauber
Germany

Tel.: +49 9861 7007-0
Fax: +49 9861 7007-77
info@ebalta.de
www.ebalta.de

ebacryl Reproduktion herunterladen



ebalta
Lösung zur Form

Stand: 05/2020

ebacryl

Reproduktionen mit ebacryl-Laminatsystem
So funktioniert es!

Lösung zur Form



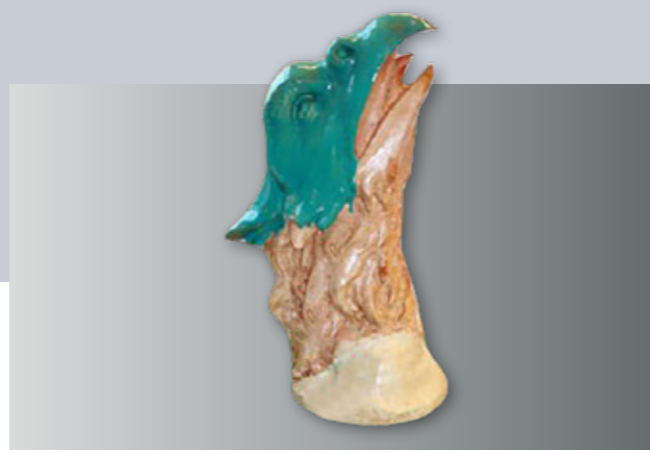
ebalta
Lösung zur Form

Reproduktion eines Urmodells aus Stuckgips. Schritt für Schritt: So funktioniert es!



1. Herstellung einer Silikonform:

Das Urmodell wurde zweimal mit Grundierung für Wachsplatten versiegelt, um eine geschlossene Oberfläche zu erhalten.



Die erste Schicht Silikon SILASTIC™ RTV-4250 S wird mit dem Pinsel dünn aufgetragen. Diese Schicht soll blasenfrei sein.



Die zweite Schicht wird nach dem Gelieren der ersten ebenfalls dünn aufgespritzt. Das Silikon ist jetzt bereits mit Thixo Additiv RTV-3011 leicht sämig verdickt, jedoch noch fließfähig.



Auftragen der Spachtelschicht(en). Um eine spachtelfähige Konsistenz zu erhalten, wird Silastic RTV-4250 S mit Thixo Additiv RTV-3011 angedickt. Hier sollte eine Dicke von 5mm nicht unterschritten werden.



Glattstreichen der letzten Schicht - nach Abschluss der Spachtelschichten können diese mit Seifenlauge glattgestrichen werden, um eine homogene Oberfläche zu erhalten.



Die fertige Silikonform vor der Anfertigung der Stützform aus ebacryl.



2. Herstellung einer Stützschaale:

Eine Teilungsebene wird festgelegt. Anschließend werden die ebacryl Laminate bestehend aus ebacryl L-1, ebacryl EM-1 und Glasmatte 360 g vorbereitet.



Die erste Hälfte der ebacryl-Stützschaale wird aufgebracht. Die Trennfläche biegt man mit der Hand nach oben, solange das Material noch nicht ausgehärtet ist.



Nach dem Beschichten der Trennfläche mit Honey Wax laminiert man die zweite Hälfte.

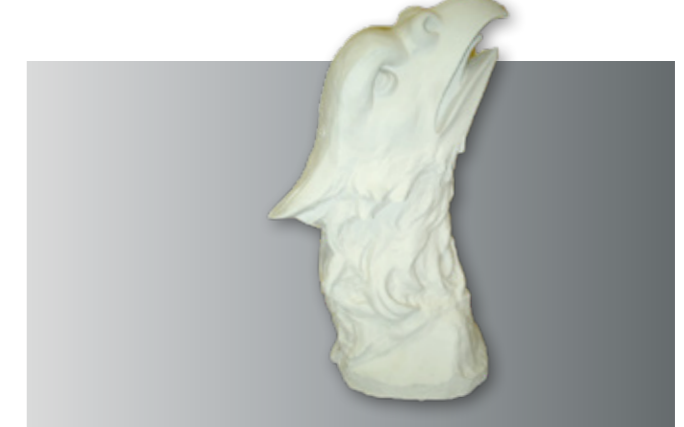


3. Entformen:

Nach Aushärtung über Nacht und dem Bohren von Verschraubungslöchern trennt man die Stützschaalen.



Die Silikonschale wird aufgeschnitten und vom Urmodell abgezogen. Anschließend baut man die Form in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



4. Herstellung der Reproduktion:

Nach dem Ausschwenken mit Gips öffnet man die Form und die Reproduktion ist erstellt.